



Farbenbibel 3- Rot

Jesus starb für unsre Not



Zielgedanke: Gott hat seinen Sohn Jesus auf die Welt geschickt, damit er für unsere Schuld am Kreuz stirbt!



Ablauf:

- **Countdown** (mit erhobenen Händen von 10 auf 0 zählen)
- **Lied** „Marmor, Stein & Eisen bricht“
- **Clown** **Stoffi geht ins Museum:** Juhu, jetzt darf ich endlich mal ins Museum! Ah hier ein Buch, das alles erklärt. Oh, das kostet 30 EUR! Das kauf ich nicht, ich guck nur mal rein! Uups, da ist es runter gefallen! (*beim aufheben, stellt er sich drauf, es fallen noch mehr Blätter heraus; dann zum Museumsaufpasser*)
Hier bitte, kannst Du behalten.



Clown

Museumsaufpasser: Stoffi, das kannst du doch nicht so zurückgeben. Das ist doch jetzt ganz dreckig. Das kauft doch keiner mehr!

Stoffi: Na ja, dann bezahl ich das denn eben.

Museumsaufpasser: Na gut, aber pass auf! Die anderen Sachen hier könntest Du bestimmt nicht bezahlen.

Stoffi nimmt Bild von Wand und schaut es sich an.

Museumsaufpasser: Stell das bitte zurück, das ist wirklich kostbar!



Stoffi: (*niest drauf*) Ach, Entschuldigung! Na, ich wisch das mal weg. (*verschmiert alles*)

Museumsaufpasser: Oh, nein. Das ist ja eine Katastrophe!

Stoffi: Ich geh dann mal lieber!

Museumsaufpasser: Bleib hier! Du musst das bezahlen!

Stoffi: (*schmeißt goldenes Gefäß um*) Mensch!

Museumsaufpasser: Ach du meine Güte!

Stoffi: Jetzt muss ich aber wirklich gehen!

Museumsaufpasser: Nein, tut mir leid, aber jetzt kann ich dich nicht gehen lassen. Das muss erst alles bezahlt werden.

Stoffi: Na gut, hier: (*gibt drei oder vier kleine Geldstücke*)

Museumsaufpasser: Nein, das reicht nicht. Da musst du viel mehr bezahlen.

Stoffi: Na gut, dann bekommst Du eben auch noch mein 50-Cent-Stück!

Museumsaufpasser: Aber stoffi, das reicht doch nicht.

Stoffi: Hm, da weiß ich auch nicht. Ich hab hier noch einen Knopf.

Museumsaufpasser: Nein, da musst du leider hierbleiben. (*evtl. Handschellen umlegen*)

Freund: Hallo Stoffi! Was ist denn mit dir?

Stoffi: Hallo! Mir ist da ein kleines Mißgeschick passiert.

Museumsaufpasser: Eigentlich ein ziemlich großes
Mißgeschick! Er muss hierbleiben...

Stoffi: Ja, weil ich nämlich echt viel Geld bezahlen muss.

Freund: Das ist aber schade! Weißt du was? Stoffi ist mein
Freund! Ich bezahl das einfach!

Museumsaufpasser: Das ist aber total viel!

Freund: (*schreibt Scheck*) Hier reicht das?

Museumsaufpasser: Nein, schreib noch eine Null hinten dran
(Freund schreibt) ... noch eine Null (*Freund
schreibt*)...noch eine Null(*Freund schreibt*)...das war
nämlich ein echt teures Stück!

Freund: So, das reicht jetzt aber!

Museumsaufpasser: Na gut, ich will ja mal nicht so sein...

Stoffi: Oh, ich bin so froh, dass du mir geholfen hast!

Freund: Das ist schon ok, du bist doch mein Freund!

Stoffi: Danke, das ist so lieb von dir (*alle freuen sich*)!

- **Ansagen** (neue Kinder begrüßen, 10x da-Liste, ...)
- **Spiele** Bonbons „eintrichtern“: In der Mitte stehen ein Junge und ein Mädchen, die jeweils 15 Bonbons haben. Gegenüber steht in gewissem Abstand der andere Mitspieler aus dem Team, der einen Trichter aus Zeitungspapier in der Hand hält und eine Sonnenbrille aufsetzt.



Spiele



Nun müssen die beiden Kinder in der Mitte versuchen soviel wie möglich Bonbons in den Trichter zu werfen. Wer die meisten Bonbons in den Trichter wirft, hat gewonnen.

Haselnussröllchen-Essen: Es stellen sich zwei Mannschaften mit je 3 Kindern hintereinander auf. Nun findet ein Staffellauf statt, bei dem die Kinder nacheinander zu einem Tisch rennen, wo für jedes Team ein Haselnussröllchen liegt. Diese müssen sie mit dem Mund (ohne Hände) anbeißen und dann damit zurück laufen. Dann ist der Nächste dran. Welche Mannschaft als erstes fertig ist, hat gewonnen.

- **Lieder** „Wir werfen unsre Sorgen“
„Gott wird Mensch“ (Lied von Daniel Kallauch)
- **Ermahnung** (Regeln wiederholen, zum Zuhören animieren)
- **Puppentheater** „Tommy in Gefahr“
- **Einleitung mit Farbenbibel:**



„ Jetzt kennen wir schon grün und schwarz, aber heute lernen wir die dritte Farbe nämlich rot. Diese Farbe bedeutet, dass Jesus auf die Erde gekommen ist, um hier für unsere Sünden zu sterben. Genau daran denken wir nämlich, wenn wir bald Ostern feiern. Viele wissen nämlich gar nicht mehr, worum es zu Ostern geht und deswegen wollen wir euch das erklären. Wenn ihr euch erinnern könnt, dann hieß schwarz ja, dass wir gegen Gott Rabatz machen und der uns aber von Gott trennt. Deswegen ist Jesus gestorben, damit wir zu Gott kommen können. Damit ihr euch das alles merken könnt, lernen wir jetzt den Rap weiter:

„Grün 2, 3, 4- Gott liebt die Welt und lässt sie blühen- 2, 3, 4

Schwarz 2, 3, 4- Wir machen gegen Gott Rabatz- 2, 3, 4

Rot 2, 3, 4- Jesus starb für unsre Not- 2, 3, 4"

(dazu in gewohnter Weise im Rhythmus 2x auf die Schenkel klopfen und dann 1x in die Hände; das während des Raps kontinuierlich wiederholen)

Aber was ist denn daran gut, wenn einer stirbt? Das haben sich die Jünger von Jesus auch gefragt. Und so sind damals auch gerade zwei von ihnen ziemlich traurig unterwegs gewesen, als plötzlich ein Mann zu ihnen stieß. Aber seht mal selber in unserer Geschichte.

▪ **Geschichte Teil 1 anhand Lukas 24,13-27**

Emmaus-Jünger verkleidet als Blues-Brothers mit schwarzem Anzug und Sonnenbrille

Emmaus-Jünger 1_Kleo: Oh Mann, bin ich traurig!

Emmaus-Jünger 2_Theo : Ich erst!

Jesus : Was ist denn mit euch los?

Kleo : Theo, hast du das gehört? Der weiß nicht, warum wir traurig sind!

Theo: Mensch, du bist wohl der einzige hier im ganzen Land, der nicht weiß, was passiert ist!

Jesus: Äh, was denn?

Theo: Na, das mit Jesus!

Jesus: Mit Jesus?

Kleo: Genau! Der war voll ein Freund von Gott. Und der hat voll die guten Sachen über Gott erzählt!

Theo: Und total krasse Wunder gemacht!

Jesus: Und was ist daran so schlecht?

Kleo: Na, das ist noch nicht schlecht. Aber die Chefs von der Kirche hier die haben den umbringen lassen!

Theo: Genau, und dabei hatten wir doch gehofft, dass der Jesus der von Gott versprochene Rette ist!

Kleo: Aber jetzt ist er tot!

Theo: Und das schon seit drei Tagen.

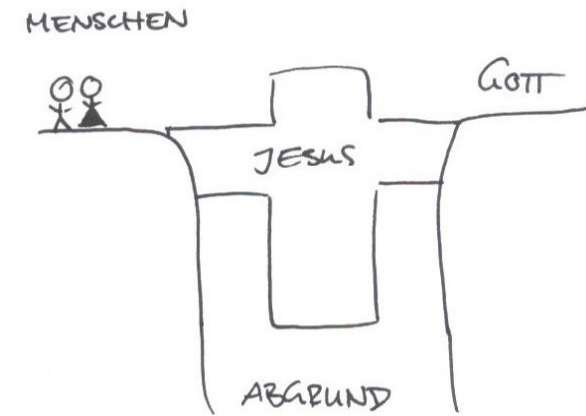
Kleo: Aber jetzt erzählen irgendwelche Leute, dass das Grab leer wäre.

Theo: Vielleicht hat jemand die Leiche geklaut!

Kleo: Das ist alles so komisch! Nein du, und du fragst was los ist!

Jesus: Kommt mal mit, ich glaube, ich muss euch mal was erklären.

- **Sketchboard**



Anhand der Skizze am Sketchboard erklärt Jesus den beiden Jüngern, die ihn immer noch nicht erkennen, warum der Tod von Jesus eigentlich ein Grund zur Freude ist:

„ Zwischen Gott und den Menschen gab es einen Abgrund, etwas, was sie voneinander trennte. Das war die Sünde, also alles, was die Menschen tun, aber das Gott nicht gefällt. Somit konnten die Menschen ja nicht zu Gott kommen, aber Gott wollte gern mit ihnen zusammen sein. Also hat er seinen Sohn auf die Erde geschickt. Das ist Jesus. Er ist dann am Kreuz für unsere Sünden gestorben. Und durch seinen Tod hat er eine Brücke zu Gott gebaut, über die die Menschen zu Gott kommen können. Jetzt kann sie die Sünde nicht mehr davon abhalten, Gottes Freunde zu werden.“

- **Geschichte Teil 2**

Theo: Ach so! Dann war das also gut, dass Jesus gestorben ist.

Kleo: Genau, weil er für uns gestorben ist!

Theo: Das ist ja klasse!! Dann können wir uns ja freuen!

Kleo: Ja, und jetzt lasst uns noch zusammen essen!

Jesus: Eigentlich wollte ich jetzt weitergehen.

Theo: Och bitte, du hast uns das so toll erklärt, bitte bleib noch zum Essen.

Kleo: Genau, und dann übernachtete noch mit bei uns. Es ist doch schon
Abend!

Jesus: Na gut, dann komm ich nochmal mit! *(Setzen sich an einen Tisch)*

Jesus: Ich bete noch vor dem Essen: Danke...Amen.



Theo und Kleo: Der hat ja genauso gebetet, wie Jesus gebetet hat.

(beugen sich Richtung Publikum, nehmen die Brille ab) Das ist Jesus!
(stehen auf und gehen vor zu den Kindern) Wisst ihr was, es ist nicht
nur total gut, dass Jesus für uns gestorben ist, sondern er lebt sogar
wieder! Das ist phänomenal!!! *(in der Zeit geht Jesus)* Huch, jetzt ist ja
plötzlich Jesus weg, obwohl doch alles verschlossen war!

Theo: Krass! Das ist so mega-genial! Das müssen wir überall
weitererzählen!

▪ Anwendung

„ Und so sind die Jünger von Jesus überall hingegangen, um allen zu erzählen, das Jesus lebt! Die haben sich total gefreut, dass Jesus für ihre Schuld am Kreuz gestorben ist und natürlich, dass er vom Tod auferstanden ist. Das ist echt ein Wunder! Darum geht's ja auch in unserem Rap, den wir vorhin schon weitergelernt haben. Jetzt wiederholen wir ihn nocheinmal gemeinsam.

„**Grün** 2, 3, 4- Gott liebt die Welt und lässt sie blühn- 2, 3, 4

Schwarz 2, 3, 4- Wir machen gegen Gott Rabatz- 2, 3, 4

Rot 2, 3, 4- Jesus starb für unsre Not- 2, 3, 4"

(dazu in gewohnter Weise im Rhythmus 2x auf die Schenkel klopfen und dann 1x in die Hände; das während des Raps kontinuierlich wiederholen)

Die Farbe **rot** bedeutet natürlich nicht nur Tod, sondern auch Liebe (*das rote Papierherz zeigen*). Aber was hat denn Tod mit Liebe zu tun? In der Bibel gibt es die Antwort auf diese Frage:

Joh 3:16 „So sehr hat Gott die Welt geliebt, daß er seinen einzigen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren gehen, sondern das ewige Leben haben.“

Gott hat die Menschen nämlich so sehr lieb, dass er seinen einzigen Sohn Jesus auf die Erde schickte, denn „Jesus starb für unsre Not“ (*Papierherz umdrehen und schwarzes Kreuz zeigen*) Er hat seinen Sohn geopfert, damit die Sünde uns nicht mehr von ihm trennt und wir seine Freunde sein können. Aber das Tolle ist, dass Gott außerdem noch ein Wunder getan hat! Er hat Jesus vom Tod auferweckt! Und genau diese Geschiocht feiern wir zu Ostern: Dass Jesus für unsere Schuld gestorben und vom Tod auferstanden ist! Und das ist nicht nur eine schöne alte Geschichte, die irgendwann einmal passiert ist, sondern wenn wir heute glauben, dass Jesus uns von unsren Sünden befreit hat und er ja sozusagen unser Retter ist, dann können wir Freunde von Gott werden!“

- **Lied:** „Gott wird Mensch“
- **Aufruf und Segen**
- **Materialien:**
 - Buch mit herausnehmbaren Seiten, „kostbare“ Vase, Gemälde oder Bild, Geldstücke, Knopf, Handschellen, Scheck
 - 15 Bonbons, Zeitungspapier, Tisch, Haselnussröllchen
 - Riesenfarbenbibel
 - 2 Sonnenbrillen, 2 Anzüge, Jesus- Verkleidung
 - Herz aus rotem Papier, auf der Rückseite schwarzes Kreuz